

Tagesordnung zum Verbandsseglertag am 16.04.2016 – Beginn 10:00 Uhr

Außerparlamentarischer Teil

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Aus der weiten Welt: funkärztliche Beratung auf See
- Aus dem Verband: neue Homepage mit mehr Komfortfunktionen
- Wettbewerb: Foto des Jahres mit Vorstellung „Alexander von Humboldt“
- Ehrungen

Parlamentarischer Teil

TOP 1 - Eröffnung

TOP 2 - Rede der Vorsitzenden

TOP 3 - Berichte aus den Ressorts

Die Ihnen vorliegenden schriftlichen Berichte können durch die Ressortleitungen aufgrund aktuell nachgekommener Informationen mündlich ergänzt werden.

Anschließend: Aussprache zu den Berichten

TOP 4 - Feststellung der Stimmenzahl

TOP 5 - Jahresrechnung 2015

- Bericht der stellv. Vorsitzenden Finanzen, Irene Becker
- Bericht der Kassenprüfer
- Beschluss der Jahresrechnung 2014
- Entlastung des Vorstands

TOP 6 – Wahlen gem. §8 der Satzung des SVNRW

Abs. 1.1. Vorsitzende/r

Abs. 1.3. stellv. Vorsitzende/r mit dem Geschäftsbereich Breitensport

Abs. 1.5. Vorstandsmitglied für Ausbildung

Abs. 1.7. Vorstandsmitglied für spez. Segeldisziplinen

TOP 7 – Vorstellung und Genehmigung des Haushalt 2016

TOP 8 – Verschiedenes

Anlagen: Berichte aus den Ressorts und der Kassenprüfer, Wahlvorschläge

Kurzbericht der Vorsitzenden

zum Verbandsseglertag 2016

Liebe Vereinsvorsitzende, Vereinsvorstände, liebe Seglerinnen und Segler,

auch das Jahr 2015 war im SVNRW geprägt von Einsparungen, Sparsamkeit in allen Bereichen und andauernder Überprüfung der finanziellen Lage. „Wir sind über dem Berg“ – wir haben wieder „Land in Sicht“ was die finanzielle Schieflage, in die der Verband geraten war, betrifft.

„Unser“ SVNRW kann immer noch keine großen finanziellen Sprünge machen, aber wir sind deutlich mit Zuversicht erfüllt, dass wir so nach und nach wieder neue Konzeptionen erarbeiten, neue Ideen umsetzen und zeigen können, dass wir immer noch stärkster Landesverband im DSV sind und auch eine Stimme haben. Wir können es uns heute wieder leisten, strategisch zu denken und auch in Visionen zu denken über den Segelsport in unseren Vereinen in den nächsten 5 oder gar 10 Jahren und welche Rolle dabei der SVNRW spielen kann und wie wir gemeinsam unsere Ideen umsetzen können.

In 2015 (Details dazu finden Sie in den einzelnen Berichten aus den Ressorts) haben die meisten geplanten Veranstaltungen stattgefunden. Die Zuschüsse sind so geflossen wie geplant, an der ein oder anderen Stelle haben wir auch ein wenig mehr Geld erhalten. Alle Gelder wurden zweckgerecht eingesetzt und das wurde in den verschiedenen Verwendungsnachweisen den Mittelgebern nachgewiesen.

Leider ist die Personalstruktur in der Geschäftsstelle nach wie vor nicht optimal, da müssen wir dringend 2016 etwas tun.

Ein Thema, das uns nicht zur Ruhe kommen lässt, ist das Thema „Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt (im Sport)“. In der Zwischenzeit werden mehr und mehr Vereine aufgefordert für Trainerinnen und Trainer und andere ehrenamtlich in unseren Vereinen tätige Menschen das Erweiterte Führungszeugnis vorzulegen. An dieser Stelle möchte ich einmal sehr deutlich feststellen: Nicht, dass wir uns damit beschäftigen, offen damit umgehen macht einen schlechten Eindruck, stelle „alle“ unter Generalverdacht - allenfalls ein unprofessioneller, verneinender (bei uns gibt es so etwas nicht) Umgang mit diesem Thema. Der Sport, auch der Segelsport, ist ein Abbild der Gesellschaft und diese ist nicht ausschließlich gut! Beschäftigen Sie sich auch in Ihren Vereinen damit, zeigen Sie, dass Sie hinsehen und dass Täter bei uns keine Chance haben. Schweigen schützt die Falschen. Ich gebe mein Kind lieber in die Obhut eines Trainers/ einer Trainerin, die in einem Verein arbeitet, von dem ich weiß, dass dort alles getan wird für den Schutz und die Sicherheit meines Kindes. Und das sollten Sie tun und darüber reden! Der SVNRW und der LSB NRW unterstützen sie dabei – sprechen Sie uns an!

In 2015 haben wir zum zweiten Male die Meisterschaft der Landesmeister durchgeführt, ein herzliches Dankeschön geht an den Münsteraner Segelclub – in 2016 wird diesen Wettbewerb der Aachener Boots Club ausrichten und zwar am 29./30. Oktober 2016.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung und Mithilfe – wir sehen uns in Duisburg!

Mona Küppers, Vorsitzende

Bericht Landesseglerjugend

zum Verbandsseglertag 2016

Ein wichtiges und erfolgreiches Projekt wurde unter dem Projektnamen „Pimp my Opti“ erfolgreich, vor allem mit der Unterstützung von Sebastian Merz und Maximilian Fuchs vom Borkener Segelclub, realisiert. Höhepunkte waren der eigene Stand zum Bau des sogenannten „7.5 Footers“ auf der Boot 2015 und die erfolgreiche Fertigstellung und Jungfernfahrt beim Sommerfest der NRW Jugend am Baldeneysee. Das Objekt hat viel Zuspruch gefunden. Das Interesse an technischen Herausforderungen und Aspekten hat viele Interessierte gefunden – einige Vereine haben Interesse am Nachbau des „7.5 Footers“ bekundet.

Die Sitzungen des Landesjugendsegelausschusses im Jahr 2015 unter dem Motto „SVNRW vor Ort“ zweimal bei unterschiedlichen Vereinen in NRW statt. An dieser Stelle vielen Dank für die guten Gespräche, Anregungen und für die Gastfreundschaft der Vereine.

Ende August fand unser erstes Sommerfest der SVNRW Jugend, organisiert durch das J-Team am Baldeneysee in Essen, statt.

Die SVNRW Jugend hat sich mit Erfolg an der Initiative des LSB, „Das habe ich beim Sport gelernt“, beteiligt. Die erste Phase der Kampagne ist im August 2015 gestartet und läuft noch bis zum 31.3.2016. Die Gesamtkampagne wird bis mindestens 2017 fortgeführt.

Die Jugend des SVNRW hat im Jahr 2015 Zuschüsse in Höhe € 44.000,- als KJFP Mittel (Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW) erhalten. Diese Mittel wurden entsprechend der beantragten und durchgeführten Maßnahmen an die Vereine weitergeleitet. An dieser Stelle Dank an Manfred Lenz, der wie schon in vielen Jahren zuvor das Wissen über das Regelwerk und Antragsprocedere im Rahmen einer Multiplikatorenschulung weitergegeben hat und akribisch auf die ordnungsgemäße Abrechnung und Mittelverwendung achtet.

Im Rahmen des Landesjugendseglertages 2016 in Düsseldorf wurde die Jugendabteilung des SKBUe zur Jugendabteilung des Jahres 2015 gekürt. Die Ehrung erfolgte in Gegenwart des Präsidenten des DSV, Dr. Andreas Lochbrunner.

Der Arbeitskreis Schule und Verein organisierte die jährlich stattfindende "sportartspezifische Rettungsfähigkeit", vorgeschrieben für NRW-Lehrende, die eine Segel-AG leiten möchten. Diese fand in Kombination mit der Trainer C-Lizenzverlängerung für Lehrerinnen und Lehrer statt. Unterstützung gab es vom Segelspielplatz des StadtSportbundes Essen und der ortsansässigen DLRG. Es nahmen 9 Pädagoginnen und Pädagogen teil. Außerdem beriet der Arbeitskreis verschiedene Segelvereine, die eine Kooperation mit Schulen anstreben.

Christine Kantelhardt steht aus beruflichen Gründen für eine weitere Amtszeit als Landesjugendobfrau nicht mehr zur Verfügung. An dieser Stelle herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und das Engagement für den Verband. Wir freuen uns, dass Christine weiterhin als stellvertretene Jugendobfrau für die Interessen des Landesverbandes NRW zur Verfügung steht.

Kai Wodicke, Landesjugendobmann

Bericht Wettsegeln und Leistungssport

zum Verbandsseglertag 2016

Inhalte - Aufgaben - Schwerpunkte

Schwerpunkt der Ressortarbeit ist die kontinuierliche Fortführung der Arbeit im Jüngsten-/Jugendbereich mit dem Ziel der Heranführung an leistungssportliches Segeln und die Förderung unserer Seglerinnen und Segler in den olympischen und vorolympischen Bootsklassen entsprechend dem Strukturplan 2013-2016 des SVNRW.

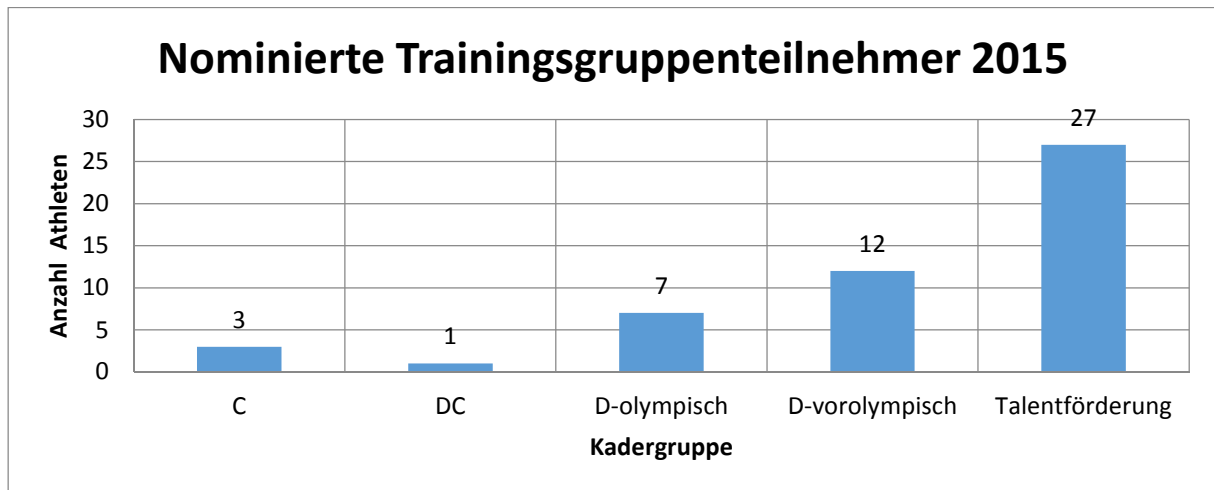
Insgesamt unterstützten wir über 500 Tage Ausbildung/Training und Betreuung bei Regatten in z.T. parallel laufenden Maßnahmen. Davon entfallen ca. 200 Tage auf Maßnahmen im Jüngstenbereich (Opti) und Umsteiger Lehrgänge. Neben den vom SVNRW selbst organisierten Maßnahmen führten wir auch Maßnahmen in Kooperation mit anderen Landesverbänden und privaten Trainern durch.

Ca. 50% der entstandenen Maßnahmenkosten wurden dabei über die Lehrgangsgebühren der Teilnehmer gedeckt. Jeweils ca. 25% der Kosten wurden durch leistungsabhängige Zuschüsse des Landessportbundes NRW (LSB) sowie aus Eigenmitteln des SVNRW finanziert.

Wir organisierten und unterstützten im Bereich Leistungssport Maßnahmen in den olympischen Klassen 470er (m/w), Laser Radial (w) und 49er FX. Im Nachwuchssegeln unterstützten wir Maßnahmen im Opti und in den vorolympischen Jugendklassen 420er (m/w) und Laser Radial (m/w).

Kader, Talentsichtung und Talentförderung

In 2015 waren etwa 100 Seglerinnen und Segler im Bereich Leistungs- und Nachwuchssegeln aktiv tätig. Sie nahmen entweder an den für alle Segler offenen Maßnahmen der Talentsichtung (Opti B), den offenen 420er- und Laser- Maßnahmen sowie Umsteigelehrgängen und Stützpunktmaßnahmen teil und/oder an Maßnahmen innerhalb der festen Kader- und Fördergruppen. In den festen Trainingsgruppen waren 50 Athleten aktiv. Darüber hinaus war der SVNRW mit drei Athleten im Bundeskader (C-Kader) des DSV vertreten. Einen Überblick gibt die folgende Graphik.



Konditionstraining

In Duisburg bieten wir ein regelmäßiges Konditionstraining für junge Seglerinnen und Segler an. Das Training mit dem Schwerpunkt „gesundheitlicher Ausgleich und allgemeine Fitness“ ist für alle Jugendlichen, die einem Segelverein angehören offen. Am Konditionstraining nahmen 12 Athleten teil.

Sportpsychologischen Trainingsangebote

Im Rahmen des Mental-Talent-Projekts der Deutschen Sporthochschule wurde ein Workshop mit 12 Teilnehmern veranstaltet. Für einzelne unserer aussichtsreichsten Topathleten wurden sportpsychologische Einzelbetreuungen organisiert.

Sportmedizinische Gesundheitsuntersuchungen

Das Angebot der sportmedizinischen Gesundheitsuntersuchung haben fast alle unsere Kadersegler genutzt. Darüber hinaus nahmen 16 Kadersegler an den durch den LSB und SVNRW finanzierten leistungsdiagnostischen Untersuchungen teil.

Landesleistungszentren (LLStP)

Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch des SVNRW mit den Landesleistungsstützpunkten als Träger der regionalen Stützpunkttrainings sind gut etabliert und werden kontinuierlich fortgesetzt. Neben dem Wassertraining bieten die LLStP auch unterstützende athletische Ausbildung an. Das Trainingsangebot in den LLStP ist grundsätzlich offen für alle jungen

Seglerinnen und Segler aus dem Vereinsbereich des SVNRW. Daneben sind sie eine wesentliche Säule im Bereich Talentsichtung.

Für ihre Arbeit erhalten die Stützpunkte finanzielle Zuwendungen nach festgelegten Kriterien. Für die Berufung von Landesleistungsstützpunkten gelten die aktuellen LSB und SVNRW Richtlinien. Die Ernennung erfolgt vom LSB für jeweils einen Olympiazzyklus. Aktuell sind es die Stützpunkte: Duisburg, Essen, Krefeld, Bevertalsperre. Abhängig von den Vorgaben des LSB für den nächsten Olympiazzyklus planen wir den Aufbau eines weiteren LLStP in Münster.

Wettfahrtsegeln

Im Bereich Wettfahrtsegeln wurden über 250 Regatten in über 80 Bootsklassen (einschließlich Surfen und RC-Segeln) ausgetragen. 56 Landes-, Landesjüngsten- und Landesjugendmeister wurden in 33 Bootsklassen ermittelt. Aus der Gruppe der Landesmeister wurde am 7./8. November am Aasee in Münster der Meister der Landesmeister NRW ausgesegelt. Meister der NRW Segler wurden die Brüder Jonas und Philipp Royla vom Segelklub Bayer Uerdingen.

Dr. Joachim Demont, Stellvertretender Vorsitzender Leistungssport

Bericht Ausbildung

zum Verbandsseglertag 2016

Wettfahrtleiter- und Schiedsrichterausbildung

Die Nachfrage nach Wettfahrtleiter- und Schiedsrichterausbildungen (WL und SR) zog im Jahr 2015 weiter an. 58 Seglerinnen und Segler nahmen am Regelkundeseminar teil, 30 machten als WL weiter, 22 als SR. Die letzte Zahl ist erfreulich, weil in 2014 die SR Ausbildung wegen zu geringer Nachfrage zwei Mal ausfallen musste. Im Frühjahr 2016 gab es wieder 32 Interessierte bei der Regelkunde, 10 meldeten sich als WL an und nur einer als SR. Bei der im Zweijahresrhythmus in NRW stattfindenden DSV Ausbildung für nationale WL und SR, standen die Zeichen umgekehrt: 3 WL und 9 SR. Zentral in Essen, kamen auch Teilnehmer aus anderen Bundesländern.

Die im Frühjahr 2015 angebotenen neuen Formate, wie die Themenreihe „Taktik und Regelkunde“ für Regattasegler und „Teamtraining“ für WL und Helfer, fanden in 2015 mehr Anklang als in 2016. (53 zu 23). Den Grund sehen wir in der in diesem Jahr besonders kurzen Zeitspanne zwischen der BOOT und den Osterferien, in der unsere Frühjahrskurse hauptsächlich stattfinden. Die „Simulation von Schiedsgerichtverhandlungen“ wurde gut angenommen, leider hauptsächlich nur von SR und weniger von Regattaseglern, die auch zur Zielgruppe gehören.

Trainerausbildung

Die Trainerausbildung läuft in NRW ohne große Schwankungen. Sowohl bei der Trainerausbildung C–Breitensport als auch bei den Kursen zur Lizenzverlängerung haben wir regelmäßig rund 20 Teilnehmer.

Die praxisorientierte Trainerausbildung in NRW, mit umfangreicher Wasserarbeit ist nicht nur interessanter als z.B. 70 Stunden überwiegend Theorie, der Lerneffekt und der Behaltenswert ist auch größer. Natürlich ist diese Art der Ausbildung personalintensiver und dadurch teurer, als überwiegend Vorlesungen.

Bei der Trainer C-Leistungssportausbildung ist die Nachfrage rückläufig. Sie lag aufgrund der Anmeldungen in den vergangenen Jahren, bezüglich der veranschlagten Kosten, immer unter dem Break-Even-Point und konnte letztmalig 2013 stattfinden.

Die Trainerassistentenausbildung findet jährlich für die 14 – 17 jährigen mit ungefähr 15 Jugendlichen auf wechselnden Revieren, quer durch NRW, statt.

Es hat sich bewährt für das Basismodul zur Trainerausbildung auf die Stadt- und Kreissportbünde zu verweisen. Der Ostwestfale kann mit Handballern und Schwimmern zwei Wochenenden in

Paderborn die Grundlagen der Trainingslehre lernen, während dies der Ruhrseesegler in Aachen macht. Trotzdem wird der SVN RW ab und an auch ein Basismodul anbieten.

Seit 2015 bieten wir für die Trainer auch die modulare Lizenzverlängerungsmöglichkeit an. Unsere 570er Veranstaltungen, bei denen die Anzahl der Übungseinheiten (UE) ausgewiesen sind, können, wenn sie in den 18 Monaten vor Ablauf der Lizenz absolviert wurden, und die Summe der geleisteten UEs größer gleich 15 ist, als Verlängerungslehrgänge anerkannt werden. NRW ist einer der ersten Landesverbände, der diese DSV Vorgabe umsetzt. Für die Wettfahrtsleiter- und Schiedsrichterausbildung wird ein ähnliches Modell für die ab 2017 ausgestellten Lizenzen erwartet. Ab Januar 2017 bis April 2018 können die bestehenden Lizenzen in einem Tageskurs auf gewohnte Weise verlängert werden

Referenten

Der Referentenstamm der SVN RW Ausbildung konnte weiter ausgebaut werden. 2 junge Ausbilder sind mittlerweile in die Trainerassistentenausbildung eingearbeitet und können auch Teile der Trainerausbildung übernehmen. Weitere junge Leute sollen Aufgaben übernehmen.

In der WL Ausbildung konnte ein weiterer Referent für die bislang nur einfach besetzte regionale WL Ausbildung gewonnen werden. Im Regelkundebereich bieten sich gute Einstiegsmöglichkeiten für neue Referenten.

Ein Kostenfaktor ist das jährlich vom DSV organisierte Referententreffen, zu dem der SVN RW je zwei WL- und SR-Referenten entsendet. Der Austausch mit den übrigen Landesverbänden und dem DSV ist so befruchtend, dass darauf nicht verzichtet werden kann. Entsprechendes findet mittlerweile auch für die Trainerausbildung statt. Hieran kann vom SVN RW, wie von den anderen Landesverbänden, eine Person teilnehmen.

Zwischen den Ausbildungsabteilungen von NRW, Hessen, dem Saarland und Rheinland Pfalz findet mittlerweile ein reger Austausch statt, der in Zukunft auch in der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen und der Veranstaltung von Seminaren münden soll.

Ausschuss

Der Ausschuss für Ausbildung bietet an, Referenten für Veranstaltungen, die speziell auf die Belange der Mitgliedsvereine zielen, auszuleihen. Wir sind auch bei der Planung behilflich und nehmen gerne Themen, die für alle interessant sind, in unseren Aus- und Fortbildungskatalog auf. Leider wird hiervon viel zu wenig Gebrauch gemacht.

Hier hoffen wir auf die schon einsetzende Wirkung der neuen Öffentlichkeitsarbeit, die neben der Homepage auch Facebook u.ä. nutzt, um unsere Aktivitäten publik zu machen. Außerdem werden Plakate erstellt, die an Clubs zum Aushang verschickt oder in Zukunft von der Homepage heruntergeladen werden können. Wir haben angeregt eine Adressenliste von interessierten Seglerinnen und Seglern anzulegen, die neben dem Verteiler der Vereinsvorstände informiert werden können. Außerdem wollen wir außer den Klassenvereinigungen in Zukunft auch die Flotten in NRW informieren. Die interne Kommunikation mit der neuen Öffentlichkeitsarbeit ist verbindlicher, sodass auch die Publikationen über Ausbildung in der Seglerzeitung wieder regelmäßig erscheinen werden.

Bislang wurden unsere für das Folgejahr geplanten Aktivitäten erst Ende Dezember veröffentlicht. Aufgrund der Nachfragen unserer Vereine und deren Mitgliedern haben wir in 2015 eine Art Newsletter auf unserer Homepage veröffentlicht, aus der die Termine schon im Oktober ersichtlich waren. Das kam bei den Seglerinnen und Seglern gut an und wir möchten die 2017er Termine nun schon im Sommer 2016 veröffentlichen.

Der Ausschuss Ausbildung bemüht sich neben dem Landesjugendsegelausschuss um die Vernetzung mit den weiteren Ausschüssen des Verbandes. Neben dem Vorsitzenden, der als Leiter des AK Schule-und-Verein Mitglied im LJSA ist, sind zwei weitere Mitglieder bereit, sich in den Breitensportausschuss und den Leistungssportausschuss einzubringen, sobald diese gegründet worden sind.

Seminarteilnahmen	2013	2015
Regelkundeseminare	35	58
WL Grundseminare	15	30
SR Grundseminar	7	22
Regattagespräch	0	22
Taktik und Regelkunde	0	40
Trainerassistent	13	14
Basismodul Trainer C	10	0
Trainer C Breitensport	13	16
Trainer C Leistungssport	7	0
Trainer C Lizenzverlängerung	17	20
Sonstige Veranstaltungen	6	17
Spleissen	9	43

Bericht spezielle Segeldisziplinen

zum Verbandsseglertag 2016

Nach Einrichtung des Standortes für Windsurfen in NRW 2014 sind die Zahlen der Surferinnen- und Surfer in NRW konstant angestiegen.

Immer mehr Kids finden den Weg zum Surfen und sehen den Standort als Anlaufpunkt für all ihre aufkommenden Anliegen. Genauso war es geplant.

Wir haben in 2015 alle angesetzten Maßnahmen durchgeführt.

Leider konnten wir dies aufgrund der schlechten Anmeldezahlen nur mit Unterstützung des parallel zum Standort gegründeten Fördervereins "Gegen den Wind " realisieren.

In 2015 haben somit auch kleine Gruppen von Surfern, die sonst durch das Raster fallen würden, qualifiziertes Training erhalten.

Auch für 2016 haben wir Maßnahmen geplant und erfreulicherweise auch schon diverse Anmeldungen.

Die Teilnehmer- und Bundesligateamzahlen sind mit 2014 verglichen nahezu identisch.

Bei den R20-Fahrern hat sich herausgestellt, dass diese Boardklasse eine gute Alternative für Surferinnen und Surfer ist, die aus der BIC-Techno -Klasse herausgewachsen sind.

Es hat sich auch gezeigt, dass die meisten Jugendlichen R20-Fahrerinnen und -Fahrer auch im Feld der Erwachsenen mithalten können. International ist die BIC-Klasse um die Klasse BIC+ erweitert worden. Dies wird in 2017 dazu führen, dass die R20-Klasse auslaufen wird.

In 2015 haben im Durchschnitt 20-25 Jugendliche an der Bundes- und Nachwuchsbundesliga teilgenommen. An der BIC-EM in Lijepaja haben wir mit 2 Jugendlichen teilgenommen.

Die vorderen Plätze auf der in der Nachwuchs Bundesliga, der deutschen R20-Bestenermittlung und der IDJM gingen an die Surferinnen und Surfer aus NRW. Erstmals konnten auch wieder Landesmeisterschaften in allen 5 Surfdisziplinen ausgetragen werden.

Weiter kann man die Bildung eines Arbeitskreises im Rahmen des AK-VII (DSV), bestehend aus allen Landesobleuten als erfreuliche Neuigkeit ansehen. Hier soll künftig ein reger Austausch unter den LVs stattfinden.

Für 2016 steht für alle BIC-Fahrerinnen und -Fahrer die Teilnahme an der IDJM/IDJüM in Xanten im Vordergrund.

Die RC-Segler haben sich in den letzten zwei Jahren ebenfalls zu einer Konstante in SVNRW entwickelt.

Land-Eis-und Strandsegeln sowie Kiten spielen in NRW, aufgrund der Infrastruktur an den meisten Seen, immer noch keine Rolle.

Eveline Kleine, Spezielle Segeldisziplinen

Bericht Finanzen

zum Verbandsseglertag 2016

Das Jahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 45.237,94 € (Vorjahr: 27.855,50 €) ab.

Ursächlich für dieses positive Ergebnis zum geplanten Etatansatz, der eine Unterdeckung von ./.
1.540 € beinhaltete, sind

- 10%ige Beitragserhöhungen der Mitgliederbeiträge für Erwachsene und Jugendliche;
- zusätzliche Bewilligungen im Bereich an Orga-Mitteln und der Leistungssportförderung seitens des LSB;
- keine Investitionen im Bereich der Jugend und des Leistungssports (dies wird aber in 2016 geschehen);
- Einsparungen in fast allen Bereichen. Unter anderem auch durch den hohen unentgeltlichen Einsatz der Vorstandsmitglieder;

Der Mitgliederbestand konnte im Jahr 2015 an den gemeldeten Zahlen der Vereine an den LSB und DSV –mit wenigen Ausnahmen- ermittelt werden.

Die Kassenprüfer haben Ihnen ihren Bericht bereits zur Verfügung gestellt und werden ebenfalls berichten.

In diesem Jahr zeigen wir Ihnen nicht die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung 2015 mit den Zahlen des Vergleichszeitraums 2014, sondern möchten Ihrem Wunsch nach größerer Transparenz nachkommen und stellen die Soll-Zahlen 2015 den IST-Zahlen 2015 gegenüber

Etat 2016

In diesem Jahr haben wir in der bereits bekannte Darstellung des Jahres 2015 auch die Soll-Zahlen (Haushaltsplan) 2016 aufgelistet.

Es wurden Einnahmeerwartungen und die Ausgabenschätzungen gesondert und nicht wie bisher als Gruppierung dargestellt.

Dem vorliegenden Etat für 2016 liegen realistische aus der Vergangenheit abgeleitete Annahmen zu Grunde –ohne Bildung von Reserven für Unvorhergesehenes-.

Die Mitgliederzahlen haben sich und werden sich weiter verringern. In unserer Planung sind wir von 25.000 Erwachsenen und 5.500 Jugendlichen ausgegangen. Tendenz fallend!

Bereits im Jahr 2015 geplante personelle Unterstützungen in der Geschäftsstelle, die aber eingespart wurden, werden jetzt im Jahr 2016 umgesetzt.

Nach den Grundsätzen einer sparsamen Haushaltsführung und den genannten Ertragserwartungen schließt der Haushaltsplan 2016 mit einem positiven Ergebnis von 4.138 € ab.

Schlussbemerkung

Ich bedanke mich bei allen, die mich im letzten Jahr unterstützt haben und die dazu beigetragen haben, die Finanzen des Verbandes ordnungsgemäß und erfolgreich zu führen.

Irene Becker, stellv. Vorsitzende Finanzen

Segler-Verband NRW				
		Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2015		Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2016
		Planung	IST	Planung
Einnahmen				
Mitgliedsbeiträge				
	- Erwachsene	100.000,00 €	114.132,07 €	110.000,00 €
	- Jugendliche	12.100,00 €	12.838,10 €	12.100,00 €
	- Landestrainerzuschuss	37.500,00 €	38.908,50 €	37.500,00 €
		149.600,00 €	165.878,67 €	159.600,00 €
Zuschüsse				
	- Organisationsförderung	40.845,18 €	48.100,21 €	38.480,00 €
	- Personalkostenzuschuss Jugend	17.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €
	- KJFP	26.400,00 €	26.500,00 €	26.500,00 €
	- Zuschuss Leistungssportförderung	30.000,00 €	33.500,00 €	30.000,00 €
		114.745,18 €	125.600,21 €	112.580,00 €

Kostenstellen				
001	Verband	0,00 €	0,00 €	0,00 €
010	Vorstand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
020	Geschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €
030	Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
100	Jugend	20.799,76 €	17.320,83 €	17.100,00 €
200	Breitensport	200,00 €	140,00 €	1.300,00 €
300	Leistungs- und Wettsegeln	74.727,00 €	87.027,69 €	83.495,00 €
500	Ausbildung	20.665,00 €	17.499,62 €	21.265,00 €
600	Schule+Verein	4.550,00 €	1.130,00 €	4.295,00 €
700	Natur u. Umwelt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
800	Spezielle Segeldisziplin	6.270,00 €	645,00 €	8.225,00 €
900	Verband (MdLM)	0,00 €	2.390,00 €	2.860,00 €
		127.211,76 €	126.153,14 €	135.680,00 €
Summe Einnahmen		391.556,94 €	417.632,02 €	407.860,00 €
Ausgaben				
001	Verband	17.000,00 €	19.200,08 €	16.000,00 €

010	Vorstand	9.000,00 €	4.407,25 €	8.900,00 €
020	Geschäftsstelle	50.000,00 €	111.614,66 €	114.200,00 €
030	Öffentlichkeitsarbeit	20.000,00 €	26.259,47 €	17.500,00 €
100	Jugend	91.675,00 €	55.240,64 €	51.228,00 €
200	Breitensport	1.170,00 €	0,00 €	1.990,00 €
300	Leistungs- und Wettsegeln	137.269,00 €	130.025,38 €	147.722,00 €
500	Ausbildung	29.016,20 €	18.966,15 €	29.754,00 €
600	Schule u. Vereine	5.587,50 €	999,15 €	5.170,00 €
700	Natur u. Umwelt	500,00 €	0,00 €	500,00 €
800	Spezielle Segeldisziplin	8.879,80 €	3.370,30 €	8.218,00 €
900	Verband	3.000,00 €	2.311,00 €	2.540,00 €
	Investitionen	20.000,00 €	0,00 €	38.000,00 €
Summe Ausgaben		393.097,50 €	372.394,08 €	441.722,00 €
Ergebnis		-1.540,56 €	45.237,94 €	-33.862,00 €

SVNRW Geschäftsjahr 2015
Bericht der Kassenprüfer zum Verbandstag 2016

Am Mittwoch, den 17. Februar 2016 wurden in der Zeit von 18.00 bis 20.15 Uhr in den Räumen des SVNRW in Duisburg der Jahresabschluss, die Kasse und die Unterlagen für das Jahr 2015 geprüft.

Anwesend waren neben den Kassenprüfern die stellvertretende Vorsitzende Finanzen Frau Irene Becker und Frau Assja Tietz in der Geschäftsstelle.

Beide standen uns in der Zeit uneingeschränkt und hilfsbereit zur Verfügung.

Die Prüfung führte zu folgenden Ergebnissen:

- Der Jahresabschluss wurde gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt und gibt einen aussagefähigen Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Verbandes.
- Auffällig waren eine ganze Reihe von offenen Verbindlichkeiten, die darauf zurückzuführen waren, dass eine Reihe von Maßnahmen und Abrechnungen aus dem zu prüfenden Jahr 2015 erst im Folgejahr eingereicht wurden.
- Wir können bestätigen, dass das für 2015 vorgelegte Budget eingehalten wurde.
- Wir haben die richtige Übernahme der Banksalden in die Buchhaltung und die Bilanz im einzelnen und die ordnungsgemäße Verbuchung der übrigen Belege stichprobenartig geprüft und sind zu keinen Beanstandungen gekommen. Belegablage und Buchhaltung entsprechen den üblichen hohen Standards.
- Hinweis zu den Forderungen: Offene Forderungen werden angemahnt und gegebenenfalls per Rechtsanwalt eingetrieben. Hierunter fallen auch die 10,- € Zusatzbeitrag für Vereine, die sich dem Lastschriftverfahren verweigern. Dieses harte Verfahren wird von den Kassenprüfern begrüßt.
- Einige Anmerkungen zum Jahresabschluss:
 1. Zum Anlagevermögen gehört eine EDV-Anlage, deren Erinnerungswert wurde bereits in der Vergangenheit fälschlicherweise ausgebucht. Diesen Umstand möchten wir dokumentieren.
 2. Dem Verband gehören einige Trailer, die zu den Motorbooten gehören. Diese sind nicht separat im Anlageverzeichnis aufgeführt. Dies wird im Jahr 2016 geprüft und korrigiert.
 3. Der vorgelegte Kassenzahlbestand zum 31.12.2015 wich um € 300,00 lt. Bilanz ab; dieser Betrag wurde mit weiterem Bargeld am 19.2.2016 auf der Bank gutgeschrieben und ist nicht zu beanstanden.
 4. Der doch hohe Bankbestand wird zur Anschaffung von neuen Booten, einer neuen EDV-Anlage und Aufbereitung der Kursbuchung mit Zahlung im Internet verwendet.
 5. Die Reisekosten, sowie Eigenleistungen und Aufwendungen wurden stichprobenhaft anhand von Belegen und Einzelpositionen geprüft. Hier ergab sich ein logischer nachvollziehbarer Aufbau der Belege mit der Kontrolle des vier-Augen-Prinzips vor Verbuchung. Dazu ergaben sich keine Beanstandungen.
 6. Die Berechnungsgrundlagen zum Beitragswesen waren ebenfalls ohne Beanstandung. Die Kassenprüfer haben die gemeldeten Mitgliederzahlen ihrer eigenen Vereine überschlägig geprüft.

Insgesamt bescheinigen wir dem Vorstand die Ordnungsmäßigkeit und empfehlen der Versammlung die Entlastung.

Duisburg, den 17. Februar 2016

Unterschrift der Kassenprüfer:

Karlheinz Braun



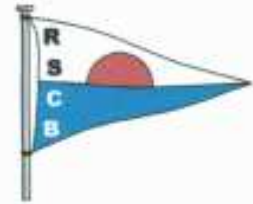
Jens Mühlmeister



Sabine Nilles

Günter Vogt

REMSCHIEDER SEGELYACHTCLUB BEVERTALSPERRE E.V.



MITGLIED DES DEUTSCHEN SEGLERVERBANDES

RSCB | Gunnar Müller | Intzestraße 120 | 42859 Remscheid

An den SVNRW
Segler-Verband Nordrhein-Westfalen
Geschäftsführung / Vorstand
Postfach 10 01 48

47011 Duisburg

Gunnar Müller
Vorsitzender

Intzestraße 120
42859 Remscheid

tel 02191134535
fax 0219114606691
mo 017717461288
vorsitzender@rscb.info
www.rscb.info

23.02.2016

Neuwahlen des Vorstandes des SVNRW 2016

Zur Wahl auf dem diesjährigen Verbandstag des Segler-Verband Nordrhein-Westfalen e.V. am 16. April 2016 in Duisburg schlagen wir vor für das Amt des

Vorsitzenden

Manfred Lenz
vom

Windsurfingclub Dreiländersee e.V. WSCD

Gunnar Müller
Vorsitzender des Remscheider
Segelyachtclubs Bevertalsperre e.V.
NW 086



RSCB

Remscheider
Segelyachtclub
Bevertalsperre e.V.

Intzestraße 120
42859 Remscheid
tel 0 21 91 / 3 45 35
fax 0 21 91 / 4 60 66 91
mo 01 77 / 7 46 12 88
muellergunnar@t-online.de

Weiterer Vorstand: Petra Gregor, Stellvertreterin, Ulrich Uihlein, Stellvertreter,
Martin Hofmann, Schatzmeister, Jan Oberfranc, Schriftwart, Jürgen Kecke, Jugendwart,
Melissa Goldstrass, Sportwartin Steuer Nr. : 221/5712/0986 Finanzamt Wipperfürth

Vorsitzender
Gunnar Müller
Intzestraße 120
42859 Remscheid
tel 02191134535

Clubhaus
Wefelsen 20
42499 Hückeswagen
tel 0175 / 82 88 454
fax 02191 / 46 06 691

Bankverbindung
Volksbank
Remscheid-Solingen
BIC VBRSDE33XXX
IBAN
DE90340600940000564005

KANU-SEGEL-CLUB HEMER e.V.

MITGLIED DES DEUTSCHEN KANUVERBANDES, DES DEUTSCHEN SEGLERVERBANDES
UND DES LANDESSPORTBUNDES NRW



Kanu-Segel-Club Hemer e.V. Ihmerter Straße 302 58675 Hemer

An den
Segler-Verband NRW
Postfach 101148

47011 Duisburg

Es schreibt Ihnen:

Werner Sülberg
1. Vorsitzender
Ihmerter Straße 302
58675 Hemer

Tel.: 02372-862427
E-Mail: werner.suelberg@t-online.de

Datum: 24.02.2016

EINGEGANGEN

24. Feb. 2016

Erl.....

Betreff: Wahlvorschlag für den Seglertag 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kanu-Segel-Club Hemer e.V. (NW084) schlägt

Herrn Manfred Lenz,

Mitglied des Windsurfing Club Dreiländersee e.V., für die Wahl des Vorsitzenden des Segler-Verbandes NRW vor.

Herr Manfred Lenz hat als langjähriger Vizepräsident des DSV mit dem Geschäftsbereich spezielle Segeldisziplinen und langjähriger Jugendobmann im SVNRW vielfältige Erfahrungen und Kompetenzen gewonnen. Daher halten wir Herrn Manfred Lenz für dieses Amt im SV NRW sehr geeignet.

Mit freundlichen Grüßen


Werner Sülberg
1. Vorsitzender

Geschäftsstelle
Ihmerter Straße 302
58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 86 24 27
Fax: 0 23 72 / 86 24 29
E-Mail: Werner.Suelberg@t-online.de
Internet: www.ksc-hemer.de

Bankkonto
Stadtsparkasse Hemer
BLZ 445 512 10
Konto 27 474

Clubhaus am Sorpesee
Zum Sorpedamm 4
59846 Sundern-Langscheid
Tel.: 0 29 35 / 13 08



YACHTCLUB RUHRLAND ESSEN e. V.

SVNRW
Geschäftsstelle
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Dusiburg

Hans-Walter Fink
Vorsitzender
Stemmering 56, 45259 Essen
T 0201-2481531
mail: vorstand@ycre.de

Essen, 15.03.2016

Wahlvorschlag zum Verbands-Seglertag des SVNRW - stv. Vorsitzender Breitensport -

Wir möchten Herrn **Ulrich Haase** zum stv. Vorsitzenden Breitensport des Seglerverbands NRW vorschlagen.

Ulrich Haase hat seine seglerische Jugend- und Studentenzeit in Holland verbracht und dort zahlreiche Regatten gesegelt. Später hat er sich dann dem Fahrtsegeln mit der Familie zugewendet. 2006 hat er im RaB am Baldeneysee seine seglerische Heimat gefunden. Er ist Sportwart der Segelabteilung mit dem Ziel geworden, Ruderer und Segler im Breitensport zusammenzuführen.

Er ist im SVNRW im achten Jahr als Leiter des Arbeitskreises Schule und Verein und seit vier Jahren als Vorstandsmitglied, zuständig für Ausbildung, tätig.

Ulrich Haase ist Oberstudienrat an einem Berufskolleg in Wuppertal. Er unterrichtet im Logistikkbereich und ist für die Organisation von internationalen Austauschprojekten für Schüler und Lehrer zuständig.

YACHTCLUB RUHRLAND ESSEN E. V

Hans-Walter Fink
- Vorsitzender -



Segler-Verein Paderborn e.V.

SVNRW
Geschäftsstelle
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Dusiburg

Frank Rupprich
Sportwart Segeln
Saarstr. 3, 33098 Paderborn
Mobil 0151/11356345
frank.rupprich@svpb.de

Paderborn, 16. März 2016

**Wahlvorschlag zum Verbands-Seglertag des SVNRW 2016
- Vorstandsmitglied für den Bereich Ausbildung -**

Liebe Segelfreunde,

hiermit schlage ich Herrn Joachim Witte zum Vorstandsmitglied für den Bereich Ausbildung des Seglerverbands NRW vor.

Joachim Witte hat seine berufliche Karriere mit einer technischen Ausbildung bei der Marine begonnen und im Anschluss Sportwissenschaften und Geographie studiert. Der ausgebildete Diplomsportlehrer ist 25 Jahre freiberuflich im Bereich Gesundheits-Prävention, innerbetriebliche Gesundheitsvorsorge und Stress-Management tätig.

Er segelt seit frühesten Jugend und ist heute begeisterter Langstrecken-Fahrtensegler. Durch seine langjährige Vereinsarbeit, z. B. als Sportwart und auch als 1. Vorsitzender kennt er die Strukturen und Erfordernisse im Bereich Ausbildung in den Vereinen sehr gut.

Seit 2009 gestaltet Joachim Witte die Trainer-Ausbildung des SVNRW erfolgreich mit und ist maßgeblich an der Konzeptentwicklung der Trainerausbildung beteiligt. Diese ist deutschlandweit die erste, die das Lernen auf dem Wasser in den Mittelpunkt stellte. Seit 5 Jahren ist er Mitglied im Ausbildungs-Ausschuss des SVNRW.

Frank Rupprich
(Sportwart Segeln)

Segler-Verein Paderborn e.V.

Sennelagerstraße 58 b, 33106 Paderborn
mail@svpb.de

www.svpb.de